

Leipzig International School erzieht Kinder zu „Weltbürgern“

Anzeige

Die Könneritzstraße lebt. Und das hat die etwa 1.300 Meter lange Magistrale seit 2001 auch der Leipzig International School (LIS) zu verdanken. Mit der Sanierung dieser in Leipzig einzigartigen Schule vor zwei Jahren bekam das Umfeld einen Schub nach vorn. Denn hier unterrichten Muttersprachler aus Großbritannien, den USA, Australien und Kanada 570 Schüler aus 40 Nationen. Sowohl Vor- und Grundschüler als auch Gymnasiasten sind in der als Ganztagschule ausgerichteten LIS untergebracht. Seit der umfassenden Sanierung und Erweiterung der Schule 2007 stehen den Kindern

modern eingerichtete Unterrichtsräume, über 4.000 Quadratmeter Freifläche, eine Mehrzweckhalle mit Sport- und Kulturzentrum sowie Fachkabinette für Naturwissenschaften und IT zur Verfügung.

Hinter dem Ausbildungskonzept steht eine ganz besondere Philosophie: „Learning to be a citizen of the world“. Dabei liegt es der Schule besonders am Herzen, die Kinder zu selbstbewussten, kritischen Menschen zu erziehen, die ihre Fähigkeiten entfalten und ihren Platz in jeder Kultur finden. Vermittelt wird eine weltoffene, verantwortungsvolle Einstellung zum Leben.

Gerade die Förderung des internationalen Denkens und der englischen Sprache ist für viele Eltern ein wichtiges Kriterium in der Kindererziehung. So schauen auch internationale Investoren bei der Standortwahl auf das Vorhandensein einer internationalen Schule mit hohem Niveau. Deshalb hat sich die LIS zu einem wichtigen Standortfaktor für die Wirtschaftsregion Leipzig etabliert.

Leipzig International School
Könneritzstr. 47, 04229 Lpz.
Telefon: 0341 33755818,
www.intschool-leipzig.com



530 Schüler aus 40 Nationen lernen in der Leipzig International School fürs Leben. hallo! Foto: Photoness Peter Usbeck